

Kunst mit Tisch und Tellern



Kunst mit Tisch und Tellern

07.07.2016

Vom 7. bis 27. Juli wird im Landtag "aufgetischt". Unter diesem Motto stellen rund 30 Künstlerinnen aus der Vereinigung GEDOK ihre Arbeiten im Kieler Landeshaus aus. Kreisrunde Werke der Bildenden Kunst werden den Besuchern auf einer 16 Meter langen gedeckten Tafel dargeboten – wie Teller auf einem Tisch.



Die Ausstellung "Aufgetischt" verweist ironisch auf überkommene Rollenbilder. (Foto: Landtag)

Diese Darstellungsform soll Vorurteile über die Rolle der Frau in der Gesellschaft veranschaulichen. Neben den Bildern und Plastiken, die alle exakt 40 Zentimeter Durchmesser haben, gibt es auch Literatur und Musik.

Anlass der Schau ist das 90-jährige Bestehen der GEDOK. Sie wurde 1926 von der Lyrikerin und Frauenrechtlerin Ida Dehmel als "Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen" gegründet und versteht sich heute als "Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer".

GEDOK-Gründerin Ida Dehmel im Fokus

Die Gruppenausstellung bezieht sich in Bild und Wort auf die 1920er Jahre (und heute) sowie die GEDOK-Gründerin. Als bildende Künstlerinnen wirkten etwa Claudia Bormann und Monika-Maria Dotzer mit, als Literatinnen Therese Chromik und Marion Hinz. Mit "Aufgetischt" setzen der Landtag und die Investitionsbank Schleswig-Holstein ihre Reihe "KunSt aktuell im LandesHaus" fort.

Service:

Die Ausstellung ist vom 7. bis zum 27. Juli von 10:00 bis 18:00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei, Besucher sollten ihren Personalausweis dabei haben. Eröffnet wird "Aufgetischt - 90 Jahre GEDOK" mit einer **Vernissage am 7. Juli** um 19:00 Uhr. Am **18. Juli** gibt es eine **Lesung** im Landeshaus: Die Husumer Lyrikerin Therese Chromik liest um 19:00 Uhr aus ihrem Werk über die GEDOK-Gründerin Ida Dehmel. Interessierte werden gebeten, sich unter anmeldung@landtag.ltsh.de anzumelden.

Quelle: Website Landtag Schleswig Holstein/ Aktuell 08.07.2016